

Titel:

## **"Homo digitalis?" Wie Smartphone, Fitness-Tracker und Social Media uns prägen.**

Seminar-Nr.: **320313227 POR**  
Termin: **02.08. – 07.08.2020**  
Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung  
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
Seminarleitung: Annika Salingré (Geographin, freiberufliche politische Referentin), Elisabet Korda (Medientrainerin, Religionswissenschaftlerin)  
Die genannten Seminarleiterinnen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag, den 02.08.2020**

19.00 – 21.00                   Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr  
Seminarleitung               Begrüßung der Teilnehmenden  
durchgehend anwesend   Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
  Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag, den 03.08.2020**

08.45 – 10.15 Uhr           **Thematischer Einstieg und Begriffsklärung**  
10.30 - 12.30 Uhr           Einführung in die zentralen Konzepte des Seminars:  
  Was bedeutet Gesundheit?  
  Was ist eigentlich Digitalität?

12.30 – 14.45 Uhr           Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr           **Optimierung und Perfektion – Leben, Identität und Körper**  
16.30 – 18.15 Uhr           Ästhetisierung von Identität und Körper  
  Optimierung: Der Körper als Arbeit – Trends in der Fitness-, Ernährungs- und  
  Gesundheitsindustrie. (Referent\*in angefragt)

ab 18.15 Uhr                 Abendessen

### **Dienstag, den 04.08.2020**

8.45 – 10.15 Uhr           **Digitale Kultur**  
10.30 - 12.30 Uhr           Digitale und soziale Medien  
  Identitäten im Digitalen: ästhetisch, individuell, kollektiv  
  Smartphone-Nutzung, Nutzungsverhalten der Seminargruppe

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 16.15 Uhr 16.30 – 18.15 Uhr	<b>Probleme der Identitätsbestimmung in der digitalen Welt</b> Individualisierung vs. Wunsch nach Gemeinschaft Selbstvermarktung für Jedermann/-frau
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Mittwoch, den 05.08.2020

8.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	<b>Vernetzte Gesundheit: Fitness-Tracker, Kalorien-App, Co.</b> Selbstvermessung und -beobachtung – Körperkult 3.0 Die eigene Gesundheit unter ständiger Kontrolle
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 16.15 Uhr 16.30 – 18.15 Uhr	<b>Hintergründe von "quantify yourself"</b> Woher kommt das (gestiegene) Bedürfnis sich selbst zu beobachten, zu vermessen und sich mit anderen zu vergleichen? Nähern wir uns unseren Körpern über die ständige Selbstbeobachtung an oder entfernen wir uns von ihnen?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Donnerstag, den 06.08.2020

8.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	<b>Negativvisionen: Wo führt das alles hin?</b> Doktor Google statt Hausarzt? Big Data Healthcare / Gesundheit als System im digitalisierten Kapitalismus Google Dashboard - was weiß das Internet alles über mich?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 16.15 Uhr 16.30 – 18.15 Uhr	<b>Neue Chancen, neue Zwänge</b> Reflexion: eigene Selbstdarstellung im Digitalen, eigenes Selbsttracking der TN Lookism und Normierung/Diskriminierung/Empowerment (insb. hinsichtlich Gender- und Generations-Aspekten)
ab 18.15 Uhr	Abendessen

## Freitag, den 07.08.2020

8.45 – 10.15 Uhr **Ergebnispräsentation und Austausch**  
10.30 - 12.30 Uhr Fazit, Seminarkritik und Feedback

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch und medial Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- die Möglichkeiten digitaler Selbstbeobachtung und -vermessung kennenlernen und reflektieren.
- diese individuellen technischen Möglichkeiten mit gesellschaftlichen Vorgängen in Zusammenhang bringen, sie politisch einordnen und beurteilen.
- Zusammenhänge zwischen dem Verständnis von Körperlichkeit und Lebens- wie Arbeitswelt erkennen und reflektieren.
- die Verbindung von gesellschaftlichen Machtverhältnissen und Körperlichkeit und Gesundheit erkennen.
- technische Phänomene und politisch-soziale Effekte auf ihre Ursachen hin befragen.

Methoden: (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)  
(Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen  
Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit  
Textanalyse  
Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle  
Videos, Fotomaterial  
Präsentationen auf Wandzeitungen  
Recherchen im Internet  
Exkursionen (gesondert ausgewiesen)